

Erscheint jeden Freitag und kostet
 pro Quartal 75 Pfennige,
 durch die Post bezogen 95 Pfennige.

Sabelschwerdter

Insertionsgebühren
 die durchgehende Korpuszeile 20 Pf.
 die gespaltene 10 Pfennige.



Kreis-

Blatt.

Sechshundsechszigster Jahrgang.

Nr. 10.

Sabelschwerdt, den 6. März

1908.

Bei Berichtigung der Ordenslisten auf Grund der Veränderungs-Nachweisungen ist die Beobachtung gemacht worden, daß über die in der Ordensliste von 1905 ausgeführten, mit dem Militärehrenzeichen erster und zweiter Klasse beliehenen Personen Mitteilungen nur in sehr geringer Zahl hierher gelangen. Der Grund wird darin liegen, daß bei den Inhabern dieser Dekorationen vielfach nicht die Zivilstellung und der Wohnort, sondern der frühere militärische Dienstgrad und derjenige Truppenteil angegeben ist, bei dem die Auszeichnung erworben wurde.

Damit die Ordensliste aber auch hinsichtlich dieser Personen bei dem demnächstigen Neudruck einwandfreie Angaben enthält, ersuche ich die Magistrate, Guts- und Gemeinde-Vorsteher des Kreises gefälligst feststellen und unter Benutzung des nachstehenden Formulars innerhalb 14 Tagen hierher berichten zu wollen, welche Inhaber des Militärehrenzeichens erster und zweiter Klasse in dem dortigen Bezirk wohnhaft sind.

Erliebige Ehrenzeichen würden einzuziehen und an mich einzusenden sein.

Sabelschwerdt, den 29. Februar 1908.

Nachweisung der Inhaber des Militärehrenzeichens erster und zweiter Klasse*)
 aus dem Kreise

Rfd. e. Nr.	Familienname.	Sämtliche Vornamen. (Der Rufname ist zu unterstreichen.)	Geburts-		Stand.	Wohnort.	Militärehrenzeichen. Klasse.	Wann verliehen? (Datum des Besitzzeugnisses.)	Bemerk.
			Tag	Ort u. Kreis.					
A. Lebende Inhaber.									
B. Verstorbene Inhaber.									

*) Anmerkung: Die erste Klasse des Militärehrenzeichens ist ein silbernes Kreuz, die zweite Klasse eine silberne Medaille. Beide Dekorationen tragen auf der Vorderseite die Inschrift „Kriegs-Verdienst“. Die bis zum Jahre 1863 verliehenen Militärehrenzeichen zweiter Klasse alter Art sind mit der Inschrift „Verdienst um den Staat“ versehen.